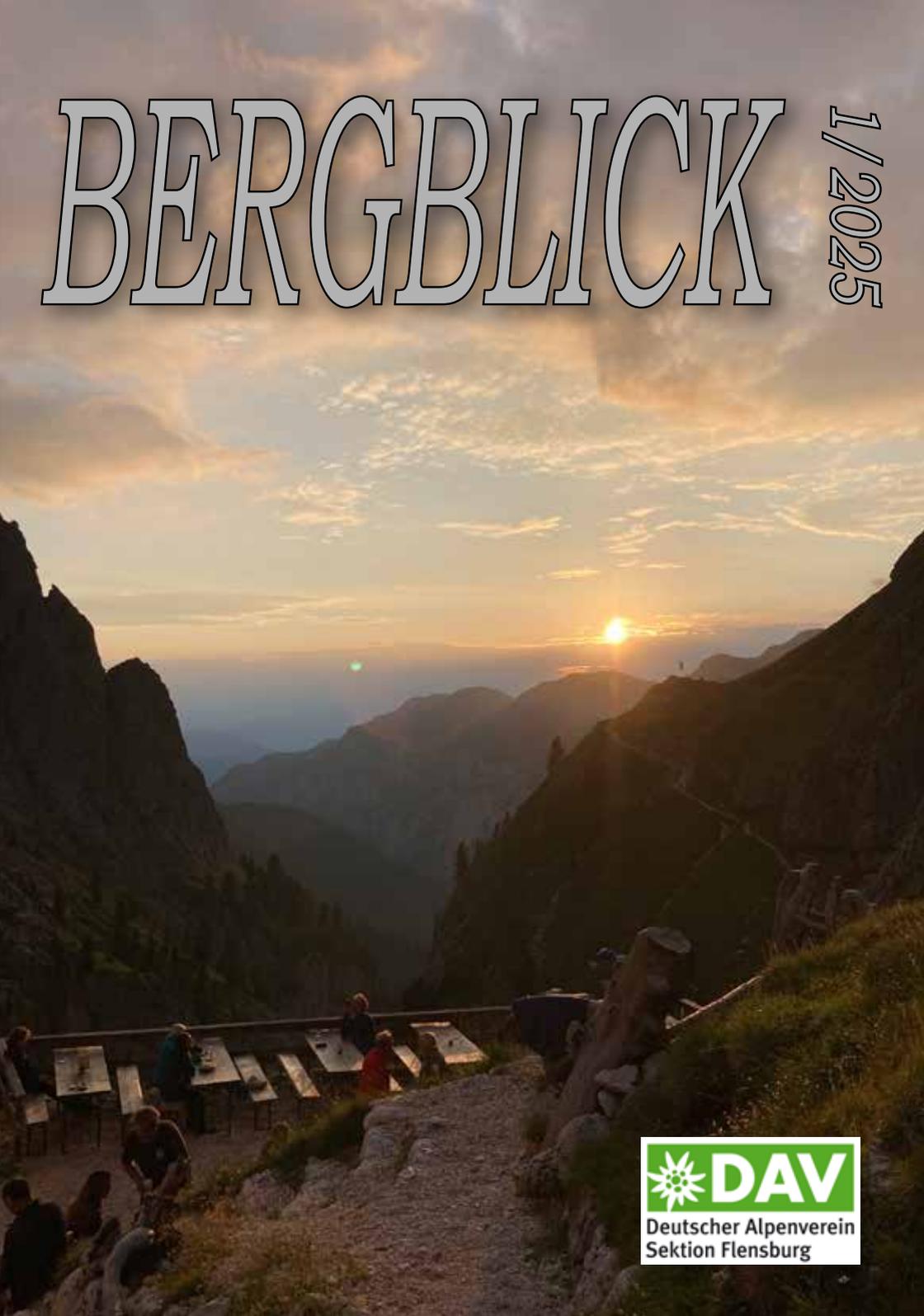


BERGBLICK

1/2025



Inhaltsverzeichnis

Grußwort des Vorstandes	3
Einladung zur Mitgliederversammlung	4
Vorstellung des neuen Schatzmeisters	5
Kletterwart gesucht	5
Hauptversammlung: Mehr Klimaschutz, weniger Papier	6
DAV-Mitgliedsausweis auf dem Smartphone	7
Im Jahr 2025 erhöhen sich unsere Beiträge	8
Sternwanderung zur 100-Jahr-Feier	9
Tolle Feier zum 100. Geburtstag	10
Termine: Wandern	12
Termine: Kurzwanderungen und/oder Kultur	18
Eindrücke: Von Innsbruck ins Pustertal	20
Termine für die Pinnwand	22
Neue Mitglieder	25
Bericht: Nordlichter überqueren die Alpen	26
Bericht: Hüttentour im Rosengarten	28
Bericht: Dolorama – Höhenwanderung am Rande der Dolomiten	30
Ankündigung: Inntaler Höhenweg – Märchenpfad durch die Tuxer Alpen ..	32
Ankündigung: Mountainbike Harz Cross 2025	33
Sektionsreisen 2025	34
Termine: Vorträge	36
Radfahren	38
Aufruf: Foto des Jahres 2024	39
Termine: Laufen und Klettern	40
„Fit für den Berg“ und weitere Kurse	42

Titelbild: Sonnenuntergang an der Grasleithütte im Rosengarten

Liebe Mitglieder

der Sektion Flensburg, liebe Leserinnen und Leser des Bergblicks,

wir schauen zurück auf einen Sommer und Herbst, der durch die Feierlichkeiten zum einhundertjährigen Bestehen unserer Sektion geprägt war. Besonders erwähnenswert sind der beeindruckende Festvortrag von Ana Zirner über ihre Alpendurchquerung und das daran anschließende Sektionsfest. Zu Speis und Trank kamen knapp 100 Mitglieder sowie Gäste der Sektion Kiel, des Landesverbandes Nord und des Bundesverbandes zusammen; später wurde dann zu guter Livemusik das Tanzbein geschwungen. Dieses Fest bleibt uns allen sicher lange in Erinnerung! Einen Bericht könnt ihr in diesem Bergblick und auf unserer Internetseite nachlesen.

Doch auch neben dem Jubiläum zeigte sich in der Sektion wieder ein sehr aktives Vereinsleben. Alle geplanten Reisen und Aktivitäten konnten stattfinden und erfreuten sich großer Nachfrage. Besonders freuen wir uns über die Wiederbelebung der Radfahrgruppe durch unseren Sportsfreund „Locke“.

Im Vorstand selbst gibt es einige Veränderungen, über die Ihr in diesem Bergblick lesen könnt. Wir freuen uns, dass wir mit Uwe Martensen einen neuen

Schatzmeister gewinnen konnten und dass Marvin Lieske neben seinem Amt als Kletterwart auch die Aufgaben des Jugendreferenten übernommen hat. Mehr zum Aufbau einer Jugendgruppe und den geplanten Veränderungen bei der Klettersparte lest Ihr ebenfalls in diesem Heft, u. a. suchen wir dringend Kletterbetreuer*innen für unsere Gruppen.

Für das erste Halbjahr 2025 könnt Ihr Euch wieder auf ein sehr umfangreiches Programm freuen, das auf den folgenden Seiten nachzulesen ist. Ein großer Dank dafür gilt allen Aktiven! Besonders hinweisen möchten wir auch auf die Mitgliederversammlung, die aufgrund einer hohen Belegung der Jugendherberge bereits Ende Februar stattfinden wird und zu der wir Euch herzlich einladen!

Im Namen des gesamten Vorstandes wünschen wir Euch eine schöne Winterzeit und auch im kommenden Jahr 2025 wieder viele tolle Erlebnisse mit dem Alpenverein Flensburg in unserer schönen Natur – vor Ort bei uns in Flensburg oder in den hohen Bergen!

Dr. Torben Karges

1. Vorsitzender

Kai Vermehren

2. Vorsitzender

Einladung zur Mitgliederversammlung

Am **Freitag, 28. Februar**, findet die Mitgliederversammlung der DAV-Sektion Flensburg für das Jahr 2025 statt. Es gibt eine lange Tagesordnung mit einigen interessanten Punkten. So muss in diesem Jahr nahezu der gesamte Vorstand neu gewählt werden. Noch gibt es nicht für alle Posten Kandidaten. Es ist auch möglich, während der Sitzung zu kandidieren. Der Vorstand freut sich über zahlreiches Erscheinen.

Ort: Jugendherberge Flensburg, Fichtestraße 16, 24943 Flensburg*

Termin: Freitag, 28.02.2025, 18:00 Uhr

Vorläufige Tagesordnung:

- | | |
|-------------------------------------------------------------|-----------------------------|
| 1. Begrüßung durch den Ersten Vorsitzenden | 11. Satzungsänderungen |
| 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit | 12. Wahlen |
| 3. Genehmigung der Tagesordnung | a) Zweite/r Vorsitzende/r |
| 4. Gedenken der verstorbenen Mitglieder | b) Schatzmeister/in |
| 5. Wahl von zwei Protokollunterzeichnenden | c) Jugendreferent/in |
| 6. Ehrungen | d) Wanderwart/in |
| 7. Jahresberichte | e) Kletterwart/in |
| a) Erster Vorsitzender | f.) Vortragswart/in |
| b) Zweiter Vorsitzender | g) Klimareferent/in |
| c) Schatzmeister | h) Zweite/r Kassenprüfer/in |
| e) Jugendreferent | 13. Verschiedenes |
| d) Klimaschutzreferentin | |
| f) Wanderwart | |
| g) Vortragswartin | |
| h) Kletterwart | |
| 8. Bericht der Rechnungsprüfer und Entlastung des Vorstands | |
| 9. Aufwandsentschädigung für ehrenamtliche Tätigkeiten | |
| 10. Haushaltsplan 2025 und Geneh- | |

Anträge zur Tagesordnung sind schriftlich beim Vorstand einzureichen bis zum 18.02.2024: Deutscher Alpenverein Flensburg, Postfach 1437, 24904 Flensburg oder via E-Mail: vorstand@dav-flensburg.de

*Klimafreundlich zu erreichen mit AktivBus Linie 3, 5 und 7, Haltestelle „Stadion“.

Vorstellung des neuen Schatzmeisters

Neu im Vorstand der Sektion ist auf dem Posten des Schatzmeisters unser Mitglied Uwe Martensen. Er übernahm den Posten im Herbst und führt ihn kommissarisch bis zur Mitgliederversammlung im Februar. Dort wird er sich dann offiziell zur Wahl stellen. Uwe Martensen ist seit rund 20 Jahren Mitglied im Alpenverein und seit etwa zehn Jahren in der Sektion Flensburg aktiv. Als Steuerberater im Ruhestand ist er prädestiniert für den Posten des Kassenwarts. Regelmäßig nehmen er und seine Frau Ingrid an

den Wanderungen und Reisen der Sektion teil. Immer wieder bietet Uwe auch selbst Wanderungen an, vor allem in der Region seines Wohnortes Schafflund und an der Westküste.



Kletterwart gesucht

Marvin wird sein Engagement ab nächstem Jahr mehr auf die Jugendarbeit ausrichten. Daher kann er die Betreuung der Klettergruppe nicht mehr in gewohnter Weise gewährleisten. Die Sektion sucht darum ab März 2025 ein engagiertes Mitglied, welches das Amt des Kletterwartes wahrnimmt und in Zusammenarbeit mit Marvin die Organisation der Kletterabende sowie die Verwaltung der sektionseigenen Kletterausrüstung übernimmt. Der Vorstand würde es sehr begrüßen, wenn bei den Interessierten eine Bereitschaft zur Fortbildung im Klettersport bestünde.



Mehr Klimaschutz, weniger Papier

Der Deutsche Alpenverein lädt jedes Jahr alle Sektionen zu einer Hauptversammlung ein. Dieses Jahr hatte ich die Gelegenheit, an der Veranstaltung in Würzburg teilzunehmen.



Über 600 Delegierte, das Präsidium und der Verbandsrat plus das Orga-Team waren bei der Arbeitstagung zugegen. Bei den Themen „alpenverein.digital“, „Leistungssport“, „Werbepartner“ und „Klimaschutz“ wurden zum Teil recht heftige Debatten geführt, und eine Kompromissfindung war nicht immer möglich. Perspektivisch wird der DAV sich zukünftig sehr viel digitaler aufstellen, sich mehr dem Hochleistungssport zuwenden und auf der Grundlage mehrerer Beschlüsse sich noch mehr den Zielen des Natur- und Klimaschutzes widmen. Viel Raum in den Diskussionen nahm das Ringen um die Verteilung der Geldmittel ein.

Für unsere Sektion werden die Beschlüsse der Hauptversammlung spürbar werden:

- die Zeitschrift „Panorama“ wird zukünftig nur noch viermal im Jahr erscheinen
- die Mitgliederverwaltung wird in den nächsten Jahren modernisiert werden
- der Mitgliederausweis in Papierform wird ab 2027 sukzessive abgeschafft
- die Anpassung der alpinen Infrastruktur an die Folgen des Klimawandels wird vorangetrieben und
- es wird im Jahr 2025 voraussichtlich einen Beschluss zur Erhöhung der Verbandsbeiträge geben.

Kai Vermehren

DAV-Mitgliedsausweis auf dem Smartphone

Der Deutsche Alpenverein bietet den digitalen Mitgliedsausweis als Alternative zum Papiaerausweis an. Er wird auf dem Smartphone gespeichert. Die Mitglieder können ihren digitalen Mitgliedsausweis



zusätzlich zum gedruckten Ausweis sehr einfach über den Mitglieder-Self-Service auf „Mein.Alpenverein“ (<https://mein.alpenverein.de>) abrufen. Der digitale Mitgliedsausweis kann sowohl für Einzelmitglieder als auch für Partner- und Familienmitgliedschaften abgerufen und sofort heruntergeladen werden. Zusätzlich wird der digitale Ausweis an die hinterlegte E-Mail-Adresse als PDF-Anhang verschickt.

Die wichtigsten Informationen in Kürze:

- erst verfügbar, wenn die Mitgliedschaft älter als drei Wochen ist,
- nur möglich für Mitglieder mit hinterlegter Bankverbindung,

- pro Mitglied oder für den ganzen Haushalt,
- analog zum gedruckten Ausweis mit Barcode für Lesbarkeit auf Hütten und in Kletterhallen,
- Download im PDF-Format und zusätzlich Versand an die hinterlegte E-Mail-Adresse,
- der Ausweis für das jeweilige Mitgliedsjahr ist jeweils ab 1. Februar abrufbar.

Bei Verlust des Printausweises ist somit zukünftig nicht mehr zwingend ein neuer Papiaerausweis notwendig.

Im Jahr 2025 erhöhen sich die Beiträge

Die **Mitgliedsausweise** jener Mitglieder, die am Einzugsverfahren teilnehmen, werden im Februar 2025 direkt aus München zugesandt. Ihr könnt natürlich auch die digitalen Ausweise auf mein.alpenverein.de nutzen.

Die Ausweise der Überweiser werden nach Eingang der Mitgliedsbeiträge durch die Mitgliederverwaltung der Sektion verschickt. Der Ausweis des Jahres 2024 verliert erst am 28. Februar 2025 seine Gültigkeit.

Die Leistungen der DAV-Unfallversicherung kommen nur den Mitgliedern zugute, die zum Zeitpunkt des Unfalls oder der Bergnot ihren Beitrag bezahlt haben.

Bitte meldet **Änderungen** nur an die Geschäftsstelle der Sektion Flensburg und nicht an den Bundesverband nach München. Nur so kann gewährleistet werden, dass die Zusendung der Mitgliedsausweise und des Bergblicks sowie der Zeitschrift „Panorama“ an die richtige Anschrift erfolgt.

Die **Mitgliedsbeiträge** für das Jahr 2025 werden Anfang Januar im Lastschriftverfahren gemäß SEPA-Lastschriftmandat von den Konten abgebucht. Bitte tragt dafür Sorge, dass euer Konto die nötige Deckung aufweist. Für Rücklastschriften werden von den Banken Gebühren erhoben, die die Sektion dann dem jeweiligen Mitglied in Rechnung stellen muss.

Mitglieder, die nicht am Einzugsverfahren teilnehmen, bittet die Mitgliederverwaltung um Überweisung ihres Beitrags bis zum 15.01.2025 auf das Konto der DAV Sektion Flensburg bei der Nord-Ostsee-Sparkasse:

IBAN: DE05 2175 0000 0164 5228 98

Auf der letzten Mitgliederversammlung wurden neue Beitragshöhen beschlossen. Die Mitgliederverwaltung bittet, dieses zu berücksichtigen. Die neuen Jahresbeiträge betragen:

A-Mitglieder	67 €
B-Mitglieder	44 €
C-Mitglieder	26 €
Familien	111 €
Kinder	18 €
Junioren	34 €

Sternwanderung zur 100-Jahr-Feier



Sechs Wanderlustige starteten um 9 Uhr am Einkaufszentrum an der Mürwiker Straße zu einer großen Runde durch den ruhigen Flensburger Osten. Zunächst ging es bei gutem Wanderwetter nach Alt-Engelsby und quer durch die Siedlung zum Hof Twedt und von dort über Trögelsby ins Weesrieser Gehölz. Schnell hatten wir ein angenehmes Tempo gefunden, und um den lästigen Mücken im Wald zu entkommen, wurde die erste Rast am Ausgang des Waldes am Osterholzweg gemacht. Der Wind war noch lästig kühl und so ging es bald gut gestärkt weiter über Kauslund in das Gehölz zwischen Tremmerup und Glücksburg. Der Roikiersee wurde um-

rundet und am See eine große Pause gemacht. Immer wieder erlebten wir totale Stille und hörten nichts außer den Naturgeräuschen. Warnende Spechte, quakende Frösche und springende Fische ließen die Zeit schnell verstreichen. Der Rückweg führte uns dann durch den Wald vorbei an Meierwik, durch die Waldsiedlung Tremmerup ins Naturschutzgebiet Twedter Feld. Herrlich verschlungene Wege ließen die nahen Siedlungen weit weg erscheinen. Auf einsamen Wegen ging es durch die Siedlungen am Kiefernweg, und an der Osterallee querten wir das Osbektal, legten noch eine kurze Rast in der inzwischen wärmestrahrenden Sonne ein und landeten schließlich punktgenau um 15 Uhr an der Jugendherberge. Der Kaffee und der leckere Kuchen füllten die hungrigen Mägen. Ein richtig schöner Wandertag mit perfektem Wetter und einer abwechslungsreichen schönen Strecke fand so seinen krönenden Abschluss.



Helmut Holle

Tolle Feier zum 100. Geburtstag



Gebannt lauschten die Gäste dem Vortrag von Ana Zirner.

Was für ein Fest! Am Ende wurde Sirtaki getanzt, während nebenan noch die letzten Tropfen Rotwein genossen wurden. 100 Jahre Sektion Flensburg des Deutschen Alpenvereins - das musste gefeiert werden!

Unser Erster Vorsitzender Torben Karges begrüßte rund 100 Gäste im Hörsaal der Europa-Universität Flensburg. Er betonte die große Vielfalt an Angeboten in der Sektion, nicht ohne auch auf die große Entfernung von Flensburg zu den Alpen einzugehen. Im Rahmen der Klimaschutzmaßnahmen des DAV gelte es, CO₂-Emissionen vor allem bei der Mobilität der Mitglieder zu reduzieren. Da die Sektion weder über eine eigene Kletterhalle noch über eine Geschäftsstelle oder gar eine Berghütte verfüge,

entstünden keine Emissionen durch Infrastruktur.

Für den Bundesverband des DAV begrüßte die Zweite Vorsitzende Burgi Beste die Gäste und verglich in ihrer Rede die Flensburger Sektion mit ihrer eigenen in Recklinghausen, wo die Verhältnisse ähnlich seien. Sie gratulierte der Sektion zum 100-jährigen Bestehen - ebenso wie in der Folge Wolfgang Durner, der neue Vorsitzende des Landesverbandes Nord des DAV. Er war erst wenige Monate zuvor gewählt worden - in Flensburg.

Sektionsmitglied Joachim Pohl kündigte dann das Highlight des Tages an. Die Solo-Alpinistin, Bergführerin, Autorin und Klimaschützerin Ana Zirner zog die



Torben Karges bedankt sich nach dem Vortrag bei der Referentin

Gäste 90 Minuten mit ihrem Bericht von ihrer 60 Tage langen Solowanderung von Ost nach West durch die Alpen in den Bann. Sie erläuterte ihre Route mit Start in Ljubljana und verdeutlichte, dass sie sich eine eigene Route möglichst abseits der bekannten Wanderrouten zu recht gelegt hatte. Fast immer hat die heute 41-Jährige bei ihrer Wanderung unter freiem Himmel übernachtet.

Begleitet von einigen Fotos und Zahlen sowie von einer Darstellung ihrer Route ließ sie die Gäste teilhaben an ihren Erlebnissen und ihren Gefühlen in der Einsamkeit der alpinen Bergwelt, beim Überqueren der Gletscher, beim Besteigen der Gipfel, beim Baden in den Bergseen und beim tagelangen Alleinsein. Die Besucherinnen und Besucher bedankten sich mit langem Applaus und nutzten die Gelegenheit, ein Buch von Ana Zirner zu erwerben und es sich gleich von der Autorin signieren zu lassen.

Nach dem Vortrag ging es eine Etage tiefer weiter, jetzt wurde richtig gefeiert.

Zunächst tauschte man sich beim Sektempfang aus, und sogleich begann das Trio des „Intercultural Music Project“, geleitet von Stelios Antoniou, mit seinen musikalischen Darbietungen.

Als das Team des

Caterers „Anna und Mee(h)r“ mit dem Aufbau des Buffets begann, wuchsen Appetit und Hunger. Wie es sich für richtige Alpinisten gehört, wurde das Buffet in einer guten Stunde bis auf den letzten Bissen verputzt - alle waren voll des Lobes für das ausgesprochen leckere, vielfältige Fingerfood und die schmackhafte Gemüsesuppe, begleitet von frisch gebackenem Brot. Wasser stand überall auf den Tischen, Bier und Wein gab es zum Selbstkostenpreis.

Ein dickes Lob gebührt dem Festausschuss, der all das vorbereitet und am Ende durchgeführt hat. Verteilt und gelesen wurde später am Abend dann auch noch die Festschrift zum 100-jährigen Jubiläum, die von Gerhild und Joachim unter tatkräftiger Mithilfe von Kai und Torben erstellt worden war.

Ihren Abschluss fanden die Feierlichkeiten mit der Jubiläumswanderung am Sonntagmorgen durch Flensburgs grünen Osten, geleitet von unserem langjährigen Wanderwart Gerd Andresen.

Wandern

Organisation: Gerd Andresen,
0461 21577 oder
0151 17542674

Info: Alle Wanderungen werden unabhängig vom Wetter durchgeführt, daher sind zweckmäßige Kleidung und gutes Schuhwerk erforderlich.



Besonders zu beachten sind die Hinweise zu den Gehzeiten, der Wegbeschaffenheit und den besonderen Schwierigkeiten. **T1** = Weg gut gebahnt. Falls vorhanden, sind exponierte Stellen sehr gut gesichert. Sturzgefahr kann bei normalem Verhalten weitgehend ausgeschlossen werden. Geeignete Wanderschuhe empfohlen. **T2** = Weg mit durchgehender Trasse. Gelände teilweise steil, Sturzgefahr nicht ausgeschlossen. Trittsicherheit erforderlich und Trekkingschuhe empfohlen.

Gelegentlich ist eine Einkehr vorgesehen. Die Kosten sind selbst zu tragen. Für alle Fälle sollten jedoch ein Imbiss und ausreichend Getränke mitgenommen werden.

Kurzfristige Programmänderungen können nicht mitgeteilt werden; wir empfehlen einen Anruf bei der jeweiligen Tourleitung.

Mitfahren: Am Treffpunkt werden Fahrgemeinschaften gebildet. Die Bildung von Fahrgemeinschaften ist nicht Teil des Wander- oder Kulturprogramms. Die Sektionsveranstaltung beginnt am Startpunkt der Wanderung.

Eine Anmeldung ist nur erforderlich, wenn ausdrücklich angegeben.

Mi. 01.01.2025: Dagebüller Deichweg. Rund um Dagebüll
Strecke: ca. 10 km
Gehzeit: ca. 2,5 Stunden zzgl. Pausen
Treffpunkt: 10 Uhr Flensburg Mauselloch
Startpunkt: 11 Uhr Parkplatz Am Badedeich Dagebüll
Weg: Befestigte und feste naturbelassene Wege (T1)
Info: Am Ende der Wanderung ist eine Einkehr möglich
Mitfahrkosten: 9,00 €
Tourenleitung: Uwe Martensen, 04639 98335

So. 05.01.2025 Von Mürwik nach Glücksburg und zurück
Strecke: ca. 15 km
Gehzeit: ca. 4 Stunden zzgl. Pausen
Treffpunkt: 10 Uhr Twedter Plack
Startpunkt: Twedter Plack
Weg: Befestigte und unbefestigte Wege (T1)
Tourenleitung: Lutz Bokus, 0461 95603

So. 19.01.2025 Stadtrundgang
Strecke: ca. 10 km
Gehzeit: 3 Stunden zzgl. Pausen
Treffpunkt: 10 Uhr Flensburg Mauselloch
Startpunkt: Flensburg Mauselloch
Weg: Befestigte Wege (T1)
Tourenleitung: Ingrid Giersdorf, 0151 29172093



So. 02.02.2025: Schafflund – Wallsbüll - Schafflund
Strecke: ca. 12 km
Gehzeit: ca. 3 Stunden zzgl. Pausen
Treffpunkt: 10 Uhr Flensburg Mauselloch
Startpunkt: 10.30 Uhr Schafflund Tannenweg 1
Weg: Befestigte und naturbelassene Wege (T1)
Mitfahrkosten: 3,00 €
Tourenleitung: Uwe Martensen, 04639.98335

So. 16.02.2025 Grünkohlwanderung

Strecke: ca. 8,5 km
Gehzeit: ca 2 Stunden zzgl. Pausen
Treffpunkt: 9 Uhr Flensburg Mauselloch
Startpunkt: 9.30 Uhr Parkplatz DGF-Vereinsheim, Marienhölungsweg 62
Weg: Wanderung in der Marienhölung (T1).
Info: Das Grünkohlessen findet, wie in den letzten Jahren, im DGF-Heim statt.
Mitfahrkosten: 2,00 €
Tourenleitung: Gerd Andresen, 0461 21577 oder 0151 17542674
Anmeldung: bis zum 10.02.2025 bei Rosi Gerlich 0461 5002822

So. 02.03.2025 Von Pattburg über Lyreskovstien nach Krusau

Strecke: ca.16 km
Gehzeit: ca. 4 Stunden zzgl. Pausen
Treffpunkt: 10 Uhr Flensburg ZOB
Startpunkt: 10.35 Uhr Pattburg Grenze
Weg: Befestigte und unbefestigte Wege (T1)
Info: Wanderung findet in Dänemark statt. Bitte Ausweis mitbringen
Mitfahrkosten: ÖPNV-Tarif
Tourenleitung: Gerd Andresen, 0461 21577 oder 0151 17542674

So.16.03.2025 Straßenboßeln

Strecke: ca. 3 km
Treffpunkt: 9.30 Uhr Tastrup „Tastrup Krug“
Start: 10 Uhr
Info: Nach dem Wettkampf fahren wir zum DGF-Heim.
Dort gibt es etwas zu essen und zu trinken
Mittagessen: Suppe und Getränke auf eigene Kosten
Mitfahrkosten: 2,00 €
Tourenleitung: Gerd Andresen
Anmeldung: bis zum 10.03.2025 bei Rosi Gerlich, 0461 5002822



So. 30.03.2025 Hüttener Berge

Strecke: ca. 16 km
Gehzeit: ca. 4 Stunden zzgl. Pausen
Treffpunkt: 10 Uhr Flensburg Mauselloch
Startpunkt: 11 Uhr Gaststätte Waldhütte,
Lehmberger Weg 24, 24811 Brekendorf
Weg: Teils befestigte und unbefestigte Wege (T1)
Info: Nach der Wanderung besteht die Möglichkeit der Einkehr
Mitfahrkosten: 7,50 € p.P.
Tourenleitung: Gerd Andresen
Anmeldung: bis zum 20.03.2025
bei Gerd Andresen, 0461 21577 oder 0151 17542674

So. 13.04.2025 Rund um Dannewerk, auf den Spuren der Wikinger

Strecke: ca. 22 km
Gehzeit: ca. 5,5 Stunden zzgl. Pausen
Treffpunkt: 8.45 Uhr Bahnhof Flensburg
Startpunkt: 9.45 Uhr Bahnhof Schleswig
Weg: Mittelschwere Wanderung (T1) auf befestigten und unbefestigten Wegen.
Info: Einkehr am Ende der Tour möglich
Mitfahrkosten: anteilig SH-Ticket
Tourenleitung: Walburga Göttsche, 0152 22427358

So. 27.04.2025: Dybbøl Banke

Strecke: ca. 20 km
Gehzeit: ca. 5 Stunden zzgl. Pausen
Treffpunkt: 9 Uhr Flensburg Mauselloch
Startpunkt: 9.45 Uhr Historie Center, Dybbøl Banke
Weg: überwiegend unbefestigte und befestigte Wege (T2).
Steine am Strand. Strand kann teilweise überflutet sein.
Info: Wanderung findet in Dänemark statt. Bitte Ausweis mitbringen .
Zum Füße abtrocknen eventuell kleines Handtuch
Mitfahrkosten: 5.00 €
Tourenleitung: Inge Ohlsen, 0461 42332



So. 11.05.2025 Birk Rund - nach der Sturmflut ist vor der Sturmflut

Strecke: ca. 15 km
Gehzeit: ca. 4 Stunden
Treffpunkt: 9 Uhr Flensburg Mauseloch
Startpunkt: 9.45 Uhr Parkplatz Mühle Charlotte
Weg: Befestigte und unbefestigte Wege (T1)
Info: Abschnitte des Weges können feucht sein.
Einkehr nach der Wanderung am Birk-Kiosk
möglich
Mitfahrkosten: 5,00 €
Tourenleitung: Inge Ohlsen, 0461 42332



So. 25.05.2025 Nord-Ostsee-Kanal und Alter Eiderkanal

Strecke: ca. 15 km
Gehzeit: ca. 4 Stunden zzgl. Pausen
Treffpunkt: 8.45 Uhr Flensburg Bahnhof.
Startpunkt: 10.45 Uhr Suchsdorf Bahnhof
Weg: Befestigte und unbefestigte Wege (T1)
Info: Einkehr möglich
Mitfahrkosten: anteilig Gruppenticket
Tourenleitung: Rosi Gerlich, 0461 5002822 oder 0176 54405507
Anmeldung: bis 24.05.2025 18:00 Uhr bei Rosi Gerlich

So. 08.06.2025 Wanderung im Tal der Vejle Au

Strecke: ca. 16 km
Gehzeit: ca. 4 Stunden zzgl. Pausen
Treffpunkt: 7.30 Uhr Flensburg Mauseloch
Startpunkt: 9.30 Uhr Parkplatz Refsgaardvej 11
Weg: Befestigte und unbefestigte Wege.
Einige Passagen erfordern Trittsicherheit (T2).
Info: Gute Kondition und feste Schuhe sind angebracht.
Einkehr möglich.
Wanderung findet in Dänemark statt. Bitte Ausweis mitbringen
Mitfahrkosten: 15,00 €
Tourenleitung: Gerd Andresen, 0461 21577 oder 0151 17542674

So. 22.06.2025 An den Ufern des Langsees und Idstedter Sees

Strecke: ca. 20 km
Gehzeit: ca. 5 Stunden zzgl. Pausen
Treffpunkt: 9 Uhr Flensburg Mauselloch
Startpunkt: 9.30 Uhr Lidl-Parkplatz Pöttacker 2
24860 Böklund
Weg: Befestigte und unbefestigte Wege (T1)
Mitfahrkosten: 4,50 €
Tourenleitung: Ingrid Giersdorf, 0151 29172093



Sa. 28. 06. 2025 Vorbereitungswanderung für Bergtouren

Strecke: ca. 30 km und 400 hm
Gehzeit: ca. 8 Stunden zzgl. Pausen
Treffpunkt: 8 Uhr, Flensburg Mauselloch
Weg: Befestigte und unbefestigte Wanderwege und Nebenstraßen (T1)
Info: Eine Einkehr ist in „Pier 54“ auf eigene Kosten geplant.
Tourleitung: Kai Vermehren, 0151 61473787



Kurzwanderungen und/oder Kultur

Do 13.02.2025: Wanderung durch den Handewitter Forst und Besuch des Dorfmuseums Handewitt

Strecke: ca. 8 km
Treffpunkt: 12.51 Uhr Flensburg-Weiche,
Haltestelle Försterstieg (Linie 11)
Info: Wir wandern durch den Handewitter Forst zum Dorfmuseum
Rückfahrt: Bus Linie 33 zum ZOB
Fahrtkosten: Bustickets
Anmeldung: bis 12.02.2025 bei Rosi Gerlich, 0461 5002822
oder 0176 54405507

Mo 24.03.2025: Besichtigung der Stadtwerke Flensburg

Strecke: ca. 4 km
Treffpunkt: 15 Uhr Stadtwerke Flensburg, Batteriestraße 48
Info: Bei einer Kraftwerksführung werden wir „Energie hautnah erleben“ und erfahren, wie Energie erzeugt wird. Außerdem sehen wir die neue Gas- und Dampfturbinenanlage und die neue zentrale Leitwarte.
Begrenzte Teilnehmerzahl
Dauer: 2 Stunden
Anmeldung: bis 20.03.2025 bei Rosi Gerlich, 0461 5002822
oder 0176 54405507

Do 10.04.2025: Wandern in Dänemark an der Flensburger Förde und durch den Sønderhavskov

Strecke: ca. 6,5 km
Treffpunkt: 11.20 Uhr Flensburg ZOB
Info: Fahrt um 11:30 Uhr mit Bus Linie 110 nach Sønderhav
Bitte Ausweis mitbringen
Fahrtkosten: Bustickets
Einkehr: Annies Kiosk
Anmeldung: bis 09.04.2025 bei Rosi Gerlich, 0461 5002822
oder 0176 54405507

Do 22.05.2025: Wandern an der Geltinger Bucht von Gelting über Wackerballig nach Koppelheck

Strecke: ca. 9 km
Treffpunkt: 11.40 Uhr Flensburg ZOB
Info: Fahrt um 11:52 Uhr mit Bus Linie 800 nach Gelting
Fahrkosten: Bustickets
Einkehr: an der Gelting Mole
Anmeldung: bis 21.05.2025 bei Rosi Gerlich, 0461 5002822
oder 0176 54405507

Do 26.06.2025: Wandern auf der Halbinsel Holnis

Strecke: ca. 7,5 km
Treffpunkt: 11 Uhr Flensburg ZOB
Info: Fahrt um 11:09 Uhr mit Bus Linie 21 nach Holnis Drei
Fahrkosten: Bustickets
Einkehr: Strandcafé
Anmeldung: bis 25.06.2025 bei Rosi Gerlich, 0461 5002822
oder 0176 54405507



Von Innsbruck ins Pustertal



Im Juli 2024 nahm unser Mitglied Bettina Jirsak an einer geführten Alpenüberquerung von Innsbruck bis ins Pustertal in Südtirol teil. Auf einsamen Bergpfaden ging es vorbei an urigen Almen, kleinen Bergseen und durch herrliche Lärchenwälder. Sie bestieg Gipfel mit berauschenden Ausblicken und genoss das besondere Erlebnis einer Überquerung des Alpenhauptkamm von Nord nach Süd. Übernachtet wurde in Hütten wie etwa der Brixner Hütte auf 2282 m oder der Glungezer Hütte, der höchstgelegenen Hütte über dem Inntal. Auch ging es durch die ursprünglich geliebene Almen- und Gebirgslandschaft der Tuxer



Alpen. Die drei Fotos zeigen nur einen kleinen Ausschnitt dessen, was Bettina auf ihrer eindrucksvollen Tour erlebt und gesehen hat.

Bild 1: Sonnenaufgang, Glungezer Hütte

Bild 2: Alpenrosenblühen auf dem Weg zum Kreuzjöchel

Bild 3: Nähe Brixner Hütte während des Aufstiegs auf den Wurmaul





TUM Flensburg

Spezialist für Reiseausrüstung



Unterwegs Kiel

Spezialist für Reiseausrüstung

FÜR ENTDECKER WANDERER
RADLER JEDES HEMD SOCKEN
RUCKSACK HOSE ABENTEUER
REGENJACKE GUT ISOMATTE
SCHUHE KOCHER BERATEN

TUM Trekking und mehr

Große Str. 12

24937 Flensburg

+49 (0) 461 29 516

 und auf unterwegs-flensburg.de

Bitte berücksichtigt bei

euren Einkäufen unseren

Ausrüstungspartner

TUM Trekking und mehr ...

Termine für die Pinnwand

01.01.2025	Wandern	Dagebüller Deichweg
05.01.2025	Wandern	Von Mürwick nach Glücksburg und zurück
19.01.2025	Wandern	Stadtrundgang
19.01.2025	Sektionsreise	Schneeschuhwanderung
30.01.2025	Vortrag	Mit dem Mountainbike über die Alpen
02.02.2025	Wandern	Schafflund – Wallsbüll – Schafflund
13.02.2025	Kurzwanderung	Handewitter Forst und Dorfmuseum Handewitt
16.02.2025	Wandern	Grünkohlwanderung
20.02.2025	Vortrag	Trekking in Schottland
28.02.2025	Sonstiges	Mitgliederversammlung
02.03.2025	Wandern	Von Pattburg über Lyreskovstien nach Krusau
07.03.2025	Sektionsreise	Wochentour nach Sylt
16.03.2025	Wandern	Straßenboßeln
20.03.2025	Vortrag	Die Bergwelt in Oberberg
24.03.2025	Kurzwanderung	Stadtwerke Flensburg
30.03.2025	Wandern	Hüttener Berge
10.04.2025	Kurzwanderung	Flensburger Förde

13.04.2025	Wandern	Rund um Dannewerk
24.04.2025	Vortrag	Schäferwege in den Pyrenäen
27.04.2025	Wandern	Dybbøl Banke
30.04.2025	Radfahren	Kleine Grenztour
04.05.2025	Radfahren	Rapsblütentour
11.05.2025	Wandern	Birk rund
21.05.2025	Radfahren	Wees – Glücksburg
22.05.2025	Kurzwanderung	Geltinger Bucht
25.05.2025	Wandern	Nord-Ostsee-Kanal und Alter Eiderkanal
03.06.2025	Sektionsreise	Fränkische Toskana
08.06.2025	Wandern	Vejlø Au
15.06.2025	Radfahren	Obere Treenelandschaft
22.06.2025	Wandern	Langsee und Idstedter See
26.06.2025	Kurzwanderung	Holnis
25.06.2025	Radfahren	Fünf-Gemeinden-Tour
28.06.2025	Ausbildung	Vorbereitungswanderung für Bergtouren

Dienstags Lauffreß

Mittwochs Klettertreff



Neue Mitglieder

Wir begrüßen unsere neu in die Sektion eingetretenen Mitglieder und wünschen allen viel Freude und stets eine gesunde Heimkehr von den Bergsportaktivitäten. Der Vorstand lädt euch alle herzlich ein, sich aktiv am Vereinsleben zu beteiligen. Die Sektion Flensburg verzeichnete am 1.12.2024 insgesamt 1.146 Mitglieder.

Sarah Johanna Drews	Meredith Avison	Christoph Orlowski
Christoph Serries	Frank Kurbjuhn	Kai Christiansen
Nora Schütz	Dennis Schönauer	Felix Kühn
Lea Spelzhausen	Regine Theer	Ingrid Kühn
Sylvi Habermann	Christina Deluigi	Jonas Niemann
Eva Binkert	Philipp Mattle	Alan Brückner
Philipp Knichel	Paula Deluigi	Arne Hermann
Sjunne Bräuner	Laura Deluigi	Tillmann Wolfskeil
Katharina Blank	Julia Deluigi	Arno Paul Vogel
Katharina Schikotanz	Lennart Meiertokrax	Mareike Bachmann
Thore Leidecker	Mats Josef Schönauer	Martina Schick
Marie-Luise Bremer	Max Polack	Irmtraut Baier
Henry Bremer	Lea Wendt	Frederic Zimmer
Thomas Vester	Jule Schönauer	Felina Marie Meyer
Christiane Grosscurth- Kapelski	Birgit Herfort	Jaron Sadat
	Christine Dietz-Böhme	Aurel Sadat



Verstorbene Mitglieder

Wir trauern um Manfred Bühring
 Peter Erichsen

Nordlichter überqueren die Alpen



Bereits 2022 wurden von Sektionsmitgliedern die ersten Schritte für eine Alpenüberquerung von Oberstdorf nach Bozen unternommen und das Etappenziel im Pitztal erreicht. Dieses Jahr sollte die Tour dann fortgesetzt werden.

Ende Juli trafen sich sieben Nordlichter an der Riffelseehütte. Von dort aus starteten sie um die neun Etappen der 121 km lange Strecke nach Bozen zu bewältigen. Dabei wurden in einer Gehzeit von 55 Stunden die Ötztaler Alpen und die Texelgruppe durchquert. Die Sarnta-

ler Alpen wurden von Meran bis Bozen überschritten.

Der Weg führte aus dem Pitztal über das Pitztaler Jöchel in das Ötztal und von dort über den Schnalskamm nach Südtirol. Dort wurde das Pfossental bis zum Eisjöchel erklommen. Die anschließende Durchquerung des Pfelderer Tals führte zur Milchseescharte und mündete in den langen Abstieg zum Etschtal. Diese Etappe verlangte den Teilnehmenden einiges ab. Führte sie doch über alpine Steige und wegloses Gelände an eine

Scharte, die kletternd überwunden werden musste. Auf der letzten Strecke über den Westkamm der Sarntaler Alpen verflachte die Tour dann zusehends.

Während der Überquerung wurden alle Vegetationszonen der Alpen durchschritten. Die Teilnehmenden sammelten viele Eindrücke von der Kulturlandschaft im Eisacktal bis in die lebensfeindlichen alpinen Höhen am Alpenhauptkamm rund um die Wildspitze.

Übernachtet wurde auf der Riffelseehütte, der Braunschweiger Hütte, dem Refugium Bella Vista, der Rableidalm, der Stettiner Hütte, dem Hochganghaus und der Meraner Hütte. Auch fanden die Gruppe in dem schönen Hotel „Alt Vent“ und der „Schwarzen Katz“ gute Nachtlager. Die Nordlichter konnten ihr müdes Haupt auf den Hütten im Lager oder auch mal im Zweibettzimmer der Hotels betten.

Der Wettergott war uns wohlgesonnen und mit Ausnahme eines kleinen Gewitters konnten wir die Tour bei bestem Bergwetter unter blauem Himmel mit strahlendem Sonnenschein genießen. Da Ende Juli und Anfang August die Hauptreisezeit in den Alpen ist, waren wir nicht alleine unterwegs. Fast alle Hütten waren ausgebucht. Die Route war jedoch so gewählt, dass die „Völkerwanderung“ auf dem Fernwanderweg E5 weitestgehend vermieden werden konnte.

Am Ende der Tour in Bozen gab es bei den Teilnehmenden nur glückliche Gesichter. Die Rückschau auf die „TansAlp 2024“ fiel bei allen durchweg positiv aus.



Kai Vermehren

Hüttentour im Rosengarten



Gipfel des Schlern

Im Winter hatten unsere Mitglieder die Gelegenheit, sich bei verschiedenen Seminaren auf die sommerlichen Bergtouren vorzubereiten. Es wurden theoretische Grundlagen vermittelt und praktische Übungen angeboten. In diesem Jahr gab es auch die Gelegenheit, das in Flensburg Gelernte im Hochgebirge der Alpen unter fachkundiger Anleitung praktisch anzuwenden.

Ende September gab es von der Sektion das Angebot einer einfachen Bergtour in den Dolomiten. Auf leichten bis mittelschweren Wegen wurde an fünf Tagen der Rosengarten durchquert. Ausbil-

dungsinhalte konnten dabei vertieft und wiederholt werden.

Der Rosengarten ist ein Bergmassiv in den Dolomiten in der Nähe von Bozen. Um diese Berge rankt sich die schöne Sage des König Laurin, der die Tochter des Dietrich von Bern in seinen „Gartl“ entführt haben soll. Ihm haben wir die in der Morgen- und Abenddämmerung rotglühenden Berge zu verdanken.

Übernachtet wurde auf Berghütten in Mehrbettzimmern. Dabei wurden alle Möglichkeiten kennengelernt, die Berghütten heutzutage zu bieten haben, und die Teilnehmer haben bleibende Erin-



nerungen sammeln können: In der Rotwandhütte gab es einen Unisex-Waschraum im Treppenhaus mit fließendem kaltem und ganz kaltem Wasser. Auf dem Santnerpass erwartete uns eine hochmoderne Hütte mit einem sehr engagiertem jungen Hüttenteam, hier blieben keine Wünsche offen. Die familiengeführte Grasleitenhütte erfüllte alle Klischees einer Hüttenübernachtung. Und beim Schlernhaus wurde allen Teilnehmern deutlich, welche Auswüchse der Massentourismus in den Alpen angenommen hat. Die Atmosphäre dort erinnerte eher an eine Bahnhofshalle als an die beschauliche Ruhe auf einem Berggipfel.

Die Route führte über mehrere Bergpässe durch alpines Gelände. Bei der Besteigung des Petz (2563 m) konnte die Gruppe den herrlichen Rundblick von Ortler über Zillertaler Alpen und Großvenediger bis hin zur Brenta und der Adamello-Gruppe genießen. Zum Abschluss der Bergtour gab es dann auch noch das Alpenglücken vom Rosengarten zu sehen. Die vielfältigen Impressionen der

Teilnehmer von der Bergtour sollen hier gerne wiedergegeben werden:

Ich habe mich vom ersten Tag an wohlgefühlt.

Die Auswahl der Berghütten war sehr abwechslungsreich.

Die Tagesetappen waren gut zu schaffen und nicht zu lang.

Ich komme gerne wieder mit.

Man hat sich toll um mich gekümmert und ist individuell auf jeden eingegangen.

Die Bergtour war wunderschön.

Das war echt anstrengend und wenn ich das vorher gewusst hätte, wäre ich nicht mitgekommen. Ich habe mich aber immer sicher gefühlt.

Die Gruppengröße war genau richtig

Die Unterweisungen zur Gehtechnik waren super.

Ich habe mir die Berge nicht so grandios und abwechslungsreich vorgestellt.

Ich bin begeistert und komme gerne wieder mit.

Gerhild Schiller und Kai Vermehren



Die Wandergruppe bei der Unterweisung „Gehen mit Stöcken“

Dolorama – Höhenwanderung am Rande der Dolomiten

„Parkplatz Zumis“ – das sollte am 23. September der Treffpunkt für die Sektionsreise sein. Der Wanderbus brachte uns von Mühlbach am Eingang des Pustertals in kurvenreicher Fahrt auf eine Höhe von 1749 Metern.



Von dort ging es bei mildem sonnigen Spätsommerwetter in leichtem Anstieg in Richtung Astjoch (2.194 m). Inzwischen hat es zugezogen und der für den Nachmittag vorhergesagte Regen schickte seine ersten Vorboten in Form kalten Windes. Die Sicht war mäßig und trotzdem konnten wir vom Gipfel schon mal die Etappen der nächsten Tage in Augenschein nehmen.

Nach kurzer Rast ging es dann etwa 270 m abwärts zum Tagesziel Kreuzwiesenalm die wir bei einsetzendem Nieselregen erreichten.

Nach einem gemütlichen Hüttenabend

mit handgemachter Musik ging es für die Nacht ins sehr rustikale und eiskalte Bettenlager. Die war leider für zwei aus unserer Gruppe sehr unruhig. Offensichtlich stimmte etwas mit dem Abendessen nicht.

Nach dem Frühstück am nächsten Morgen ging es dann für die Beiden mit dem Auto zur Maurerberhütte, während die siebenköpfige Resttruppe über Campill (2190 m), Jakobsstöckl und Wieser Alm zu den Glittner Seen ging. Hin und wieder gab die Wolkenschicht unter uns den Blick ins Pustertal nach Bruneck und ins Gadertal frei. Nach ausgiebiger Rast ging es dann über den Col de la Lé (2175 m) und das Lüser Joch (2008), und ab dort im Wald zur Maurerberghütte (2157 m), dem Tagesziel.

Unsere beiden „Autofahrer“ schliefen tief und fest als wir dort ankamen. Dies ließ für die Fortsetzung der Tour für die Beiden nichts Gutes erwarten. Nachdem wir uns eingerichtet hatten (es gab warme Duschen und ein Bad mit Bidét), gab es noch für einige einen Abstecher auf den Maurerberg. Kurz konnten wir noch den Weitblick genießen und dann erwischte uns ein kalter Landregen.

Am nächsten Morgen ging es nach einem üppigen Frühstück abwärts in Richtung Würzjoch (2187 m) und auf



den Rundweg um den Peitlerkofel, der am nächsten Tag erklommen werden sollte. Zunächst gab es eine Rast mit warmer Knödel-

suppe auf der Ütia de Göma, um dann gut gestärkt auf die Göma und auf der Südseite des Peitlerkofel das Tagesziel, die Schlüterhütte, anzugehen. Ein steiler, giftiger Anstieg brachte uns auf die 2306 m der Schlüterhütte.

Für den nächsten Tag war ab Mittag starker Regen vorhergesagt. So wurde gemeinschaftlich beschlossen, den Gipfelsturm am Peitlerkofel zu lassen. Stattdessen ging es es zwar ein Stück den Berg hinauf, aber als wir die dichte Wolkendecke erreicht hatten, kehrten wir um und machten noch den ein- oder anderen Abstecher in die Landschaft, beobachteten Murmels und kehrten gegen Mittag in die Hütte zurück. Nachmittags gab es dann eine kleine Unterweisung über die Sicherheit und das Verhalten bei Notfällen. Der Abend ging dann mit hausgemachter Musik und einigen Zirbenschnäpsen zu Ende.

Am nächsten Morgen setzte der Regen dann mit unserem Start an der Hütte ein. So kam das Regenzeug zum Einsatz und wir gingen knapp vier Stunden unterhalb der Geißlerspitzen durch den nassen Wald in Richtung Raschötzhütte, unserer letzten Übernachtung entgegen. Gegen Mittag gab es eine Rast

auf der Brogeleshütte (2045 m) und eine warme Suppe wärmte uns wieder durch. Außerdem konnten wir dem Wirt helfen, die Restbestände an

Getränken zu minimieren. Hier wurde schon für die Winterruhe gepackt. Zu unserem Glück war der Regen vorbei und sogar die Sonne zeigte sich auf der zweiten Tagesetappe in Richtung Raschötzhütte (2170) die wir gegen 15.30 Uhr über den Panoramaweg erreichten. Den nahen Gipfel erklimmte dann nur eine Teilnehmerin der Gruppe. Am nächsten Morgen war eine etwa 10 cm dicke Schneedecke um die Hütte und beim Frühstück schneite es munter weiter. Mit Aufbruch gegen 9 Uhr endete der Schneefall und wir konnten die 1100 m Abstieg nach Lajen in Angriff nehmen. Ein letzter Blick von ganz oben auf die Dolomiten und die Sarntaler Alpen und ein zunächst steiler und mühsamer Abstieg folgt. Nach einer Mittagsrast auf einer Alm erreichten wir Lajen bei sommerlichen Temperaturen und Sonnenschein.

Von dort brachte uns dann der Wanderbus nach Brixen und die Gruppe verteilte sich auf gebuchte Quartiere bzw. den Bahnhof für die Heimreise.

Ach, die beiden Aussteiger waren auch wieder wohlauf.

Helmut Holle



Inntaler Höhenweg – Märchenpfad durch die Tuxer Alpen



Der Inntaler Höhenweg führt uns durch die wunderschöne Berglandschaft der Tuxer Alpen und bietet grandiose Aus- und Weitblicke sowie eine reichhaltige Fauna und Flora. Die letzte Etappe muss als sehr anspruchsvoll angesehen werden und erfordert eine gute Kondition. Dafür entschädigt sie mit atemberaubenden Ausblicken und versteinerten Bäumen auf über 2000 Metern Höhe.

- Unterkunft:** Berghütten in Mehrbettzimmern oder Lager
- Kosten:** Pro Person je Übernachtung (HP) ca. 60,00 € je Nacht, zzgl. Transfer- und Verpflegungskosten sowie Taschen- und ggf. Trinkgelder
- Anforderungen:** Grundkenntnisse im Bergwandern, Trittsicherheit, Kondition für Bergwanderungen bis zu 9 Std.!!!, 1500 hm (Aufstieg) & 700 hm (Abstieg), ein Umfahren der Etappen ist nicht möglich. Von der Lizumer Hütte ist ein Abstieg nach Wattens (Inntal) auf eigene Verantwortung möglich.

Über die Teilnahme entscheidet die Tourleitung.

Eine ausführliche Beschreibung der Reise wird demnächst auf der Homepage veröffentlicht. Die Leistung der Sektion umfasst nur die Organisation und Führung, es gelten die Teilnahmebedingungen der Sektion.

Zeitraum:	So. 27.07. bis Sa. 02.08.2025
Teilnehmende:	Maximal acht
Start:	Grafenast (Parkplatz)
Ziel:	Patscherkofelbahn
Anmeldung:	Per E-Mail ab 1. September 2024 an vorstand@dav-flensburg.de
Tourleitung:	Helmut Holle, 0172 683 96 31

Mountainbike Harz Cross 2025

Ankündigung für eine Interessenbekundung

Mit dem Mountainbike quer durch den Harz. Bei dieser Tour starten und enden wir je nach Absprache und Routenwahl in Goslar oder Seesen, die Anreise erfolgt selbstorganisiert (beide Orte können mit der Bahn erreicht werden).

Die zweieinhalbtägige Tour (Anreise Donnerstagabend, Abreise Sonntagnachmittag) führt uns über einige der schönsten Singletrails, Waldwege und schnelle Forststraßen. Ein Highlight wird dabei die Befahrung des Brockens sein. Übernachten werden wir voraussichtlich auf Torfhaus und in Wernigerode. Essen werden wir in Berggasthäusern und Restaurants. Da es sich um eine Rundtour handelt, muss das Gepäck im Rucksack transportiert werden.

Teilnahmevoraussetzungen:

Gute Grundfitness und Beherrschung von MTB-Fahrtechnik-Grundlagen für Tagestouren von ca. 60 km und 1.800 hm. Hardtail oder Fully (sehr empfehlenswert) Mountainbike ohne E-Motor in einwandfreiem und voll funktionsfähigem Zustand.

Bei Interesse meldet euch bitte bei Torben



Zeitraum:	Frühsommer 2025
Teilnehmende:	Max. fünf
Start:	Individuelle Anreise
Ziel:	Harz
Anmeldung:	Per E-Mail ab sofort an torben.karges@dav-flensburg.de
Tourleitung:	Torben Karges

Schneeschuhwanderung am Brennerpass

Zeitraum: 19.01. bis 25.01.2025
Teilnehmende: Maximal 20
Start: Bahnhof Flensburg
Organisation: Holger Heitmann
Auskunft: Holger Heitmann, 0461 40772553

Sylt - Jugendherberge Westerland - Dikjen Deel

Zeitraum: Fr. 07.03 bis So. 09.03.2025
Teilnehmende: Maximal 20
Start: Bahnhof Flensburg/Gruppenfahrkarte
Ziel: Sylt
Anmeldung: Nur noch Warteliste möglich
lb-wandern@gmx.de
Tourleitung: Lutz Bokus, Inge Ohlsen

Planet Ozean und Wandern im Ruhrgebiet

Zeitraum: So. 18.05. bis Do. 22.05.2025
Teilnehmende: Maximal 12
Start: Bahnhof Flensburg/Gruppenfahrkarte
Ziel: Oberhausen
Anmeldung: Nur noch Warteliste möglich
joachim.pohl@dav-flensburg.de
Tourleitung: Joachim Pohl, 0151 20715440

Die Fränkische Toskana

Zeitraum:	Di. 03.06. bis Di. 10.06.2025
Teilnehmende:	Maximal 12
Start:	Bahnhof Flensburg/Gruppenfahrkarte
Ziel:	Bamberg
Anmeldung:	Nur noch Warteliste möglich
Tourleitung:	Ingrid Giersdorf, 0461 40838840

Zwei-Städte-Staat Bremen & Bremerhaven

Zeitraum:	Sa. 26.07. bis Mi. 30.07.2025
Teilnehmende:	Maximal 12
Start:	Bahnhof Flensburg/Gruppenfahrkarte
Ziel:	Bremen und Bremerhaven
Anmeldung:	Nur noch Warteliste möglich
Tourleitung:	Ingrid Giersdorf, 0461 40838840

Nordlichter wandern im Hochgebirge

Zeitraum:	Sa. 02.08. bis Sa. 09.08.2025
Teilnehmende:	Maximal 12
Start:	Individuelle Anreise
Ziel:	Stubaitaler Höhenweg
Anmeldung:	Nur noch Warteliste möglich
Tourleitung:	Kai Vermehren, Gerhild Schiller

Von den schottischen Highlands bis in die spanischen Pyrenäen

Beginn: Jeweils 19 Uhr

Ort: Jugendherberge Flensburg, Fichtestraße 16, 24943 Flensburg,
Buslinien 3, 5 und 7, Haltestelle Stadion

Organisation: Bettina Jirsak, bettina.jirsak@dav-flensburg.de

Do 30. Januar

Zwei Routen mit dem Mountainbike über die Alpen

Die klassische Mountainbike-Transalp führt von Bayern bis an den Gardasee. Torben berichtet von zwei Varianten dieser Route, einmal durch die italienischen Dolomiten, einmal durch Tirol und die Schweiz. Beide Strecken wurden mit Muskelkraft und dem Gepäck im Rucksack zurückgelegt: neben einem beeindruckenden Naturerlebnis auch eine körperliche und kognitive Herausforderung!

Der Vortrag wird „hybrid“ gehalten - über einen Link kann man ihn auch zu Hause am Computer verfolgen.

Referent: Torben Karges



Do. 20. Februar

Trekking in Schottland

Eine Tour durch das Herz und die Kultur Schottlands. 168 Kilometer in 4 Tagen mit dem Rucksack durch die Wildnis.

Referent: Janik Hartelt



Do 20. März

Flensburger Trio erkundet die Bergwelt rund um Obernberg

Drei Wanderer aus der Sektion wollten die Brennerberge, die sie ansonsten immer nur ganz in Weiß erleben, auch einmal im grünen Zustand kennenlernen. Statt mit Schneeschuhen bestiegen und durchwanderten sie mit Wanderschuhen die Berge und Täler rund um Obernberg am Brenner - und gewannen ganz neue Eindrücke dieser wunderschönen, abgelegenen Landschaft. Ausgangspunkt war wie bei den Schneeschuhtouren Almis Berghotel in Obernberg.

Referent: Joachim Pohl



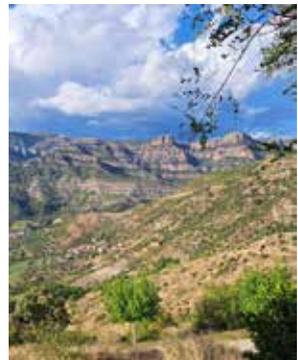
Do. 24. April

Auf alten Schäferwegen durch die spanischen Pyrenäen

Das Projekt „El Chinque Llac“ (Der fünfte See) wurde von den Einheimischen ins Leben gerufen, um touristische Aktivität in ihre abgelegenen Berg-Regionen zu bringen und ihre Lebensqualität dadurch zu verbessern. Nur 200 km von Barcelona entfernt, führt dieser Rundwanderweg am Fuße des Nationalparks Aigüestortes i Sant Maurici zu den abgelegenen Bergdörfern. Wandernde wohnen bei den Dorf-Gastgebern, werden kulinarisch sehr verwöhnt und erfahren viel über Brauchtum und Traditionen. Großer Wert wird dabei auf Nachhaltigkeit und Erhaltung des Naturerbes gelegt. Ein abenteuerliches Erlebnis, auf anspruchsvollen Wanderungen diese schroffe Bergwelt zu erleben!

Vier DAV'lerinnen machten sich auf den Weg und haben es ausprobiert.

Referentin: Ingrid Giersdorf



Fahrrad-Termine 1. Halbjahr 2025

Ansprechpartner: Gerd „Locke“ Fredericksen, 01517 3054308

Termin: Jeweils Donnerstag 17 Uhr

Fahrzeit: ca. 2 Stunden zzgl. Pause

Hinweise: Es können nur Teilnehmende mit Fahrrädern mitfahren, deren Räder verkehrstüchtig sind. Pedelec-Nutzer haben auf „Bio-Biker“ Rücksicht zu nehmen.

Evtl. anfallende Fahrkosten für öffentliche Verkehrsmittel oder Mitfahrkosten tragen alle Teilnehmenden selbst.



Im Übrigen gelten die Teilnahmebedingungen der Sektion. Diese sind auf der Homepage einsehbar. Es wird gebeten, sich zu den Touren anzumelden. Telefonnummer: siehe oben.

Mi. 30.04.2025: Kleine Grenztour, ca. 25 km, ca. 2 Std. zzgl. Pausen
Treffpunkt: 17 Uhr Hafenspitze

So. 04.05.2025: Rapsblütentour, ca. 65 km, ca. 4,5 Std. zzgl. Pausen
Treffpunkt: 10 Uhr Penny Hochfelder Landstraße
Info: Einkehr möglich

Mi. 21.05.2025: Wees-Glücksburg, ca. 30 km, ca. 2 Std. zzgl. Pausen
Treffpunkt: 17 Uhr Adelbyer Kirche

So. 15.06.2025: Obere-Treenelandschaft, ca. 65 km, ca. 4,5 Std. zzgl. Pausen.
Treffpunkt: 10 Uhr Fördepark
Info: Einkehr möglich

Mi. 25.06.2025: Fünf-Gemeinden-Tour, ca. 30 km, ca. 2 Std. zzgl. Pausen
Treffpunkt: 17 Uhr Parkplatz Jysk, Zur Bleiche

Foto des Jahres 2024

Liebe Mitglieder,

wie in den vergangenen Jahren wollen wir wieder drei Fotos von euren DAV-Aktivitäten (in der Sektion und auf privaten Reisen) des Jahres 2024 mit Gutscheinen unseres Reiseausrüsters TUM prämiieren.

Bedingungen: Es kommen nur Fotos in die Wertung, die im Jahr 2024 aufgenommen wurden. Die Dateigröße muss mindestens 1 MB betragen und das Seitenverhältnis 4:3 oder 16:9 sein. Die Fotos dürfen nicht vorab in Medien oder Vorträgen veröffentlicht worden sein. Mitglieder des Vorstands sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

Einreichung: bis 31.01.2025 als Bild-datei mit Titel des Fotos via E-Mail an: vorstand@dav-flensburg.de

Anzahl: ein Foto pro Mitglied

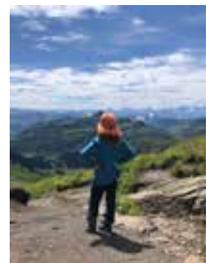
Präsentation: anonym auf der Mitgliederversammlung am 28.02.2025

Jury: alle auf der Mitgliederversammlung anwesenden Mitglieder

Siegerehrung: unmittelbar nach der Stimmauszählung

Copyright: Die Einreichenden gestatten der Sektion die Verwendung der Fotos zur Verwendung in allen Sektionsmedien. Sollten Personen auf den Fotos zu sehen sein, muss deren Einverständnis vorliegen.

Wir freuen uns auf Eure Lieblingsfotos!



Laufen / Klettern / Bouldern

Laufen

Organisation: Torben Karges
Kontakt: torben.karges@dav-flensburg.de
Treffpunkt: Jeden Dienstag, 17:00 Uhr, Uni-Campus
Strecke: Ca. 10 km
Gäste: Sind willkommen

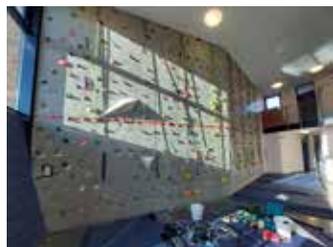
23.02.2025 Treßseemarathon
23.03.2025 Stadtwerkelauf
07.09.2025 Flensburg liebt dich Marathon



Für weitere Informationen bitte regelmäßig auf unsere Homepage schauen:
dav-flensburg.de/aktivitaeten/laufen

Klettern und Bouldern

Organisation: Marvin Lieske
Kontakt: marvin.lieske@dav-flensburg.de
Info: Bei Minderjährigen ist eine Einverständniserklärung der Sorgeberechtigten erforderlich.
Anmeldung: Einfach hingehen und mitmachen, eine Anmeldung wird nicht benötigt



Klettern in der Freien Waldorfschule Flensburg, Valentiner Allee 1

Treffpunkt: Jeden Mittwoch von 18:00 bis 20:00 Uhr während der Schulzeit
Info: Hier kann auch der Toprope-Schein erworben werden. Zudem sind erste Erfahrungen im Vorstiegsklettern möglich.
Ausrüstung: Gurte und Schuhe können gestellt werden.

Bouldern im FlensBloc, Westerallee 159

Info: An jedem zweiten Samstag im Monat gilt ab 10:00 Uhr bis „open end“ der Pauschalpreis von 5,00 € für unsere Mitglieder.
Ausrüstung: Schuhe können vor Ort für 3,00 € ausgeliehen werden.

Kinder- und Jugendgruppe Klettern

Interesse am Klettern?

2025 bieten wir eine Kinder- und Jugendgruppe an der Kletterwand der Waldorfschule an.



Wann?

- Immer dienstags
- 17:00 – 18:30 Uhr

Start?

- Nach den Osterferien,
22.04.2025

Wer?

- Kinder und Jugendliche
von 9 bis 11 Jahren

Info

jugend@dav-flensburg.de



„Fit für den Berg“ und weitere Kurse

Das Ausbildungsprogramm des DAV ist online: <https://ausbildung.alpenverein.de> Interessenten benötigen für den Zugang einen Account. Dieser kann beim Vorstand angefordert werden.

Für 2025 sind folgende Lehrgänge für das Trainerteam der Sektion geplant:

- eine Ausbildung Wanderleiterin,
- bis zu zwei Ausbildungen für Jugendleiterinnen,
- eine Fortbildung „Gehen in Firm und weglosem Gelände“,
- jährliche Unterweisung Jahresendarbeiten.

Die Seminarreihe der Sektion „Fit für den Berg“ umfasst im Jahr 2025 nur einen Ausbildungsinhalt:

Samstag, 28. Juni 2025 – Vorbereitungswanderung für Bergtouren

Strecke: ca. 30 km und 400 hm

Gehzeit: ca. 8 Stunden zzgl. Pausen

Treffpunkt: 8.00 Uhr, Flensburg Mauseloch

Weg: Befestigte und unbefestigte Wanderwege und Nebenstraßen (T1)

Info: Eine Einkehr ist in „Pier 54“ auf eigene Kosten geplant.

Tourleitung: Kai Vermehren,
0151 61473787



Fotonachweis:

Gerhild Schiller Seiten: Titelbild, 5, 9, 10,11,16, 19, 26, 27, 28, 29, 32,
40, 42, 44

DAV Seiten: 6, 7

Helmut Holle Seiten: 9, 30, 31,

Kai Vermehren Seiten: 12, 42

Gerd Andresen Seiten: 13, 14,15,17

Joachim Pohl Seiten: 24, 37

Torben Karges Seiten: 33, 36,

Janik Hartelt Seite: 36

Ingrid Giersdorf Seite: 37

DAV Flensburg Seiten: 38, 39

Impressum



GBD

www.blauer-engel.de/uz195



Anschrift

Deutscher Alpenverein
Sektion Flensburg e. V.
Postfach 1437
24904 Flensburg

1. Vorsitzender: Dr. Torben Karges
2. Vorsitzender: Kai Vermehren
E-Mail: vorstand@dav-flensburg.de

Bankverbindung

Bank: Nord-Ostsee-Sparkasse
IBAN: DE05 2175 0000 0164 5228 98
BIC: NOLADE21NOS

Redaktion Bergblick

Layout: Gerhild Schiller,
Redaktion: Joachim Pohl,
joachim.pohl@dav-flensburg.de
Red.-Schluss 2/2025: **1. Juni 2025**

Internet: www.dav-flensburg.de

Berghütten in Südtirol

